

Journal für  
**Urologie und Urogynäkologie**

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

**Editorial**

Klotz T

*Journal für Urologie und  
Urogynäkologie 2006; 13 (3)  
(Ausgabe für Österreich), 5*

*Journal für Urologie und  
Urogynäkologie 2006; 13 (3)  
(Ausgabe für Deutschland), 5*

Homepage:

**[www.kup.at/urologie](http://www.kup.at/urologie)**

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

**Indexed in Scopus**

**Member of the**



**[www.kup.at/urologie](http://www.kup.at/urologie)**

**Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz**

**P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz**

**Unsere Räucherkegel** fertigen wir aus den feinsten **Kräutern** und **Hölzern**, vermischt mit dem wohlriechenden **Harz** der **Schwarzföhre**, ihrem »Pech«. Vieles sammeln wir wild in den Wiesen und Wäldern unseres **Bio-Bauernhofes** am Fuß der Hohen Wand, manches bauen wir eigens an. Für unsere Räucherkegel verwenden wir reine **Holzkohle** aus traditioneller österreichischer Köhlerlei.

»Eure Räucherkegel sind einfach wunderbar.  
Bessere Räucherkegel als Eure sind mir nicht bekannt.«  
– Wolf-Dieter Storl

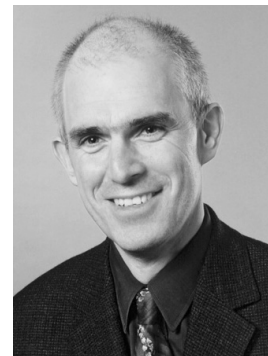
synthetische  
**OHNE**  
Zusätze

# Waldweihrauch

»Feines Räucherwerk  
aus dem *Schneeberg*«  
L A N D



[www.waldweihrauch.at](http://www.waldweihrauch.at)



Das Prostatakarzinom wird zweifellos in den nächsten Jahren das beherrschende Thema bezüglich der männlichen Tumorerkrankungen sein. Es stellt den häufigsten Tumor des älteren Mannes und die zweithäufigste onkologische Todesursache dar. Die Inzidenz beträgt je nach Region bis zu 200 Neuerkrankungen pro 100.000 Männer pro Jahr.

Es verwundert daher nicht, daß primärpräventive Fragestellungen in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen haben. Hier sind insbesondere diätetische Maßnahmen durch die Zufuhr von Phytoöstrogenen oder Antioxidantien, wie z. B. Selen, anzuführen. Die Ausgangshypothese ist relativ einfach: Man weiß, daß im asiatischen Raum Prostataerkrankungen, insbesondere das Prostatakarzinom, mit einer deutlich niedrigeren Inzidenz auftreten. Migrationsstudien haben gezeigt, daß, sobald Asiaten ihre Nahrungsgewohnheiten ändern (Emigranten in die USA), die Inzidenz von Prostataerkrankungen in den Folgegenerationen zunimmt. Dies legt den Schluß nahe, daß die klinische Manifestation von Tumoren diätetisch beeinflussbar ist.

Erhärtet wird diese Hypothese durch Befunde, die nachweisen konnten, daß bei japanischen 70jährigen Männern Karzinomvorstufen in der Prostata in gleicher Häufigkeit vorkommen wie in den westlichen Industrienationen. Folglich wird offenbar die Tumorpromotion diätetisch beeinflusst. Insofern machen diätetische Beratungen nicht nur unter primärpräventiven Aspekten, sondern auch bei Nachweis eines lokoregionären Tumors Sinn.

In dieser Ausgabe des Journals für Urologie und Urogynäkologie finden Sie zwei Arbeiten, die sich mit Aspekten einer Nahrungs-Supplementation bei nachgewiesenem Prostatakarzinom bzw. mit intraprostatischen Phytoöstrogen-Gewebsspiegel bei Prostataerkrankungen befassen. Leider zeigt sich kein „Königsweg“, allerdings gibt es in der zusammenfassenden Wertung der bislang bekannten Literatur durchaus Anhaltspunkte, daß diätetische Empfehlungen sowohl in der Primärprävention, als auch bei nachgewiesenem Prostatakarzinom sinnvoll sind. Insofern macht das Prostatakarzinom keine Ausnahme im Vergleich zu anderen Tumoren: Es zeigt sich, daß Prävention Hauptaufgabe und Zukunftsperspektive der niedergelassenen ärztlichen Kolleginnen und Kollegen sein wird.

*Prof. Dr. med. Theo Klotz, MPH  
Klinik für Urologie, Andrologie und Kinderurologie, Klinik Weiden*

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)